Mittwoch, 22.01.20

Ochtruper Sportgala: Vaida Marie van der Kamp

Junge Amazone holt sich Bronze

Von Marc Brenzel

OCHTRUP. Vaida Marie van der Kamp sattelt Discessus Trust, den sie liebevoll „Devil" – also Teufel – nennt. Devil ist das neue Pony, mit dem sich die Springreiterin des Reit- und Fahrvereins Ochtrup erneut für das Bundeschampionat in Warendorf qualifizieren möchte. „Aber die Hauptsache ist, dass es meinen Pferden und mir Spaß macht." Das Motto der jungen Amazone lautet: „Manchmal gewinnt man, und meistens lernt man."

2019 stellte sich die Töpferstädterin mit großem Erfolg beim Bundeschampionat vor. Auf dem Rücken von Gala Nova gewann Vaida Marie van der Kamp die Bronzemedaille in der Konkurrenz der fünfjährigen Springponys. Ein ganz starkes Resultat, das der Gymnasiastin die Chance auf eine weitere Auszeichnung eröffnet – nämlich Ochtrups Jugendsportlerin des Jahres zu werden.

Beim Bundeschampionat Anfang September 2019 sicherten sich Vaida Marie van der Kamp und Gala Nova die Bronzemedaille. In dieser Saison möchte die junge Ochtruperin wieder nach Warendorf.

Van der Kamp kommt mütterlicherseits zwar aus einer schon immer reitsportbegeisterten Familien, doch die Erfolge sind der 14-Jährigen deshalb noch lange nicht in die Wiege gelegt worden. Viel Fleiß ist gefragt, um das Talent auch erfolgreich einzusetzen. „Reiten ist mein großes Hobby. Ich bin eigentlich jeden Tag im Stall. Da kommen gut und gerne 15 bis 20 Stunden pro Woche zusammen", rechnet van der Kamp, deren erster Vorname Vaida litauischen Ursprungs ist, hoch. Gala Nova, Stako und eben Devil, das fünfjährige deutsche Springpony, sind die Vierbeiner, mit denen die junge Amazone zusammenarbeitet.

Mit einem siebten (in Olfen-Vinnum) und zwei zweiten Rängen (in Enniger und Haren) hatte sich van der Kamp in der Vorsaison das Startrecht für das Bundeschampionat gesichert. Dort hätte ein leichter Fehler in der Eingangsprüfung fast schon eine Platzierung im Vorderfeld gekostet, doch in den beiden folgenden Wertungen sprangen die Achtklässlerin und Gala Nova mit zwei fehlerfreien und mit jeweils einer 7,8 bewerteten Ritten auf das Podium. Und das ganz nervenstark vor der ungewohnt großen Kulisse. Die Arbeit mit Manuela Schweizer, bei der sie seit rund zwei Jahren trainiert, hätte sich ausgezahlt, findet van der Kamp.

Am Wochenende startet van der Kamp beim Hallenturnier in Wietmarschen. Wenn die Grüne Saison beginnt, dann sind sie und ihre jüngere Schwester Maxi eigentlich an jedem Wochenende unterwegs. Mama Anne und Papa Ralf sei Dank. „Mein Vater ist eigentlich von Haus aus Fußballer, aber er hat sich enorm viel Fachwissen angeeignet. Aus ihm ist ein echter Kenner der Reitszene geworden. Wenn meine Eltern mich nicht so unterstützt hätten, weiß ich nicht, ob ich es überhaupt bis nach Warendorf geschafft hätte", mutmaßt die Schülerin, deren Lieblingsfächer Sport, Mathe und Naturwissenschaften sind.

In ihrer Klasse ist sie übrigens nicht die einzige, die bei der Sportgala am 14. März zu Ehren kommen kann. „Ein paar Mitschülerinnen spielen beim FSV Fußball und sind auch nominiert", weiß van der Kamp. Da die in der Kategorie „Jugendmannschaft des Jahres" gemeldet sind, könnte es gut sein, dass es in der 8 C demnächst mehrere Besitzerinnen eines Oscars gibt.

▶ Die Ochtruper können bis zum 5. März (Donnerstag) per Stimmzettel oder bis zum 15. Februar (Samstag) online unter wn.de/sportlerwahlochtrup für ihre Favoriten votieren. Unter allen Teilnehmern werden sechs Warengutscheine von Karstadt Sports verlost.